



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden



Foto: Andrea 1614

# Gemeindebrief

füreinander da sein

März - Mai 2026

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



## Inhalt

### Schwerpunktthema: „füreinander da sein“

Beiträge zum Thema ..... 3, 5, 14, 26, 45

### Aktuelles

Dank an alle Aktiven ..... 4  
 Der „Neue“ ist ein bekanntes Gesicht ..... 6  
 Die Fastenaktion 2026 ..... 7  
 Kinder- und Jugendtreff in Alsdorf  
 gewinnt Förderpreis ..... 8  
 Rehkitzrettung ..... 9

### Wir laden ein

Konfirmationen 2026 ..... 10  
 Anmeldung zur Konfirmation 2027 ..... 11  
 Wanderausstellung zum Thema  
 Kirchenasyl ..... 12  
 Trauergesprächskreis ..... 13  
 Lektoren-Abend ..... 15  
 Vorbereitung des Weihnachtsbasares ..... 15  
 Weltgebetstag 2026 ..... 16  
 Passionsandachten 2026 ..... 17  
 Wohlfühl-Tag im Weltladen ..... 17  
 Einladung zum  
 „Martin-Luther-Frühstück“ ..... 18  
 Demokratie-Café ..... 18  
 Konzert des Kammermusikkreises  
 Würselen e.V. .... 19  
 Ökumenisches Kirchencafé ..... 19

Jubelnde und festliche Ostermusik ..... 20  
 „Beten – wie geht das heute?“ ..... 20  
 Impulse - Glaube verbindet ..... 21  
 Gemeindegewandlung ..... 21  
 Waldgottesdienst zu  
 Christi Himmelfahrt ..... 22  
 „Einfach Heiraten“ im Kirchenkreis  
 Aachen ..... 22  
 Christus-Gemeinde-Fest ..... 23

### Unsere Gottesdienste

Godis in unseren Kirchen ..... 24 - 25

### Berichte aus der Gemeinde

Rückblick auf den Fröhlichen  
 Donnerstag 2025 ..... 27  
 Aus der Mariadorfer Männergruppe ..... 28

### Kinder- und Jugendarbeit ..... 29 - 30, 32

Kinderkirche ..... 31

### Familienzentren

Sonne, Mond u. Sterne / Würselen ..... 33  
 EVA in Alsdorf ..... 34 - 35

### Regelmäßige Angebote in unseren Gemeindezentren ..... 36 - 39

### Wir gratulieren

Seniorengeburtstage ..... 40 - 43

### Freude und Trauer

Taufen, Hochzeiten u. Bestattungen ..... 44

### Kontakte und Adressen

Mitarbeitende ..... 46  
 Anlaufstellen für Rat und Hilfe ..... 47

Liebe Gemeinde,

*füreinander da zu sein – das klingt so selbst-  
 verständlich und ist doch oft eine große Her-  
 ausforderung. Unser Alltag ist voll, unsere  
 Gedanken kreisen um eigene Sorgen, Termi-  
 ne und Verpflichtungen. Und doch erinnert  
 uns die Bibel immer wieder daran, dass wir  
 nicht allein unterwegs sind. Als Christinnen  
 und Christen sind wir Teil einer Gemeinschaft,  
 in der wir einander sehen, hören und tragen  
 sollen.*

*„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr  
 das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2)*

*Jesus selbst hat uns dieses Vorbild gegeben.  
 Er hatte ein offenes Ohr für die Leidenden,  
 Zeit für die Ausgegrenzten und Mitgefühl für  
 die Schwachen. Seine Liebe galt nicht nur den  
 Starken, sondern besonders denen, die Hilfe  
 brauchten.*

*„Was ihr getan habt einem von diesen mei-  
 nen geringsten Brüdern, das habt ihr mir ge-  
 tan.“ (Matthäus 25,40)*

*Füreinander da sein beginnt oft im Kleinen:  
 ein freundliches Wort, ein Anruf, ein Gebet,  
 ein stilles Zuhören. Paulus schreibt: „Freut  
 euch mit den Fröhlichen und weint mit den*

#### Spendenkonto der Christusgemeinde:

Kontoinhaber:  
 Evangelischer Kirchenkreis Aachen  
 IBAN: DE 42 3905 0000 0000 0002 16  
 BIC: AACSD33 (Sparkasse Aachen)  
 Verwendungszweck: W2300 Christus-  
 gemeinde, ZWECK DER SPENDE

*Weinenden.“ (Römer 12,15) Beides gehört  
 zum Leben – und beides dürfen wir teilen.*

*Wo wir einander mit Liebe begegnen, wird  
 Gottes Nähe spürbar. Bitten wir ihn um offe-  
 ne Augen und ein offenes Herz, damit unsere  
 Gemeinde ein Ort bleibt, an dem niemand al-  
 lein gelassen wird.*

Ihr  
 Malte Sahn-Stollewerk

Liebe Leserinnen und Leser,

„Füreinander da sein“ – unter diesem  
 Motto steht die neue Ausgabe unseres  
 Gemeindebriefs. Was so einfach klingt,  
 zeigt sich in unserer Gemeinde auf viel-  
 fältige Weise.

Wir beleuchten, was es bedeutet, fürei-  
 nander da zu sein – in der Konfi-Zeit, in  
 der Besuchsgruppe, beim Zuhören oder  
 beim Helfen im Alltag. Über 360 persön-  
 liche Besuche hat unsere Besuchsgrup-  
 pe in Würselen im vergangenen Jahr ge-  
 macht – ein beeindruckendes Zeichen  
 gelebter Gemeinschaft.

Wir blicken zurück auf gelungene Feste  
 beim Fröhlichen Donnerstag, auf die  
 musikalischen Auftritte der Mariadorfer  
 Männergruppe und freuen uns, dass  
 Joachim Peters als Organist in unsere  
 Gemeinde zurückgekehrt ist. Auch der  
 Förderpreis der AOK für den Kinder-  
 und Jugendtreff in Alsdorf ist eine tolle  
 Nachricht!



Der Blick nach vorn hält ebenso viel bereit: Die Wanderausstellung zum Kirchenasyl macht im März Station in unseren Kirchen. Am 6. März feiern wir den Weltgebetstag aus Nigeria. Passionsandachten, ein Workshop zum Thema „Beten“ und das neue Martin-Luther-Frühstück laden zum Innehalten und zur Begegnung ein. Im Mai

freuen wir uns auf die Konfirmationen und den traditionellen Waldgottesdienst an Christi Himmelfahrt.

Viel Freude beim Lesen und viel Segen in der kommenden Frühlingszeit!

*Ihr Redaktionsteam*

## Dank an alle Aktiven in unserer Christusgemeinde



Foto: KI Generiert, Wolfgang Willnauer-Rosseck

Liebe Menschen, die unsere Gemeinde lebendig machen und halten.

Das Erscheinen des ersten Gemeindebriefes im Jahr 2026 möchte ich zum Anlass nehmen und Ihnen allen danken, die Sie in unserer Gemeinde an vielen verschiedenen Orten aktiv sind und das Gemeindeleben mitgestalten.

Der Apostel Paulus nutzt für die Beschreibung der Gemeinde ja das Bild des Leibes mit seinen vielen Gliedmaßen. Jede/r Einzelne trägt etwas dazu bei – egal ob etwas Kleines oder Großes – dass es im Ganzen ein gutes Miteinander gibt.

Vieles geschieht im Verborgenen oder nebenbei, nichts davon ist unwichtig, vielmehr leben wir als Gemeinde von der geschenkten Zeit, der Spende, dem Engagement und kommen in den Genuss einer lebendigen Vielfalt von Menschen und Aktivitäten.

Für all das möchten wir Ihnen danken. Möge Gottes Segen Sie begleiten in all Ihrem Tun.

Für das Presbyterium  
*Wolfgang Willnauer-Rosseck*

## Das Ohr

Die Linie U2 der U-Bahn in Hamburg bietet eine Besonderheit: auf einem Bahnsteig der Haltestelle Emilienstraße gibt es einen kleinen grünen Kiosk, in dem seit 2017 zugehört wird. Ursprünglich hat ihn der Drehbuchschreiber Christoph Busch gemietet, um dort Geschichten zu sammeln. Doch sein Angebot, den Menschen zuzuhören, dazu noch kostenlos, stieß auf solche Resonanz, dass er schon bald nicht mehr versuchte, Geschichten aufzuschreiben. Er hörte einfach zu und machte dabei unglaubliche Erfahrungen. Inzwischen



Foto: Anja Lehmann, gemeindebrief.evangelisch.de

ist er dabei nicht mehr alleine, das Angebot wird noch immer an derselben Stelle von einer ganzen Gruppe Ehrenamtlicher von jung bis alt und aus den verschiedensten Berufsgruppen aufrechterhalten. Und nicht nur das: dem guten Beispiel sind mittlerweile Menschen in anderen Städten gefolgt und haben selbst Orte geschaffen, an denen zugehört wird.

Brauchen wir das nicht selbst manchmal? Die Möglichkeit, uns Dinge einfach von der Seele zu sprechen und zu wissen, dass uns jemand aufmerksam zuhört? Und können wir das umgekehrt nicht auch manchmal für andere sein? Gute Zuhörer, die Raum geben für die Geschichten unserer Mitmenschen? Auch, wenn das manchmal auch ganz schön anstrengend sein kann, wenn es schwerfällt, nicht nach kurzer Zeit selbst das Wort zu ergreifen. Nicht zu bewerten

und keine unnötigen Ratschläge zu erteilen. Das ist oft schwieriger, als man denkt.

Um füreinander da sein zu können, müssen wir erstmal herausfinden, was wirklich gebraucht wird. Und so steht das Zuhören eigentlich immer am Anfang. In der Familie, im Freundeskreis, im Beruf. Und vielleicht sogar einmal am Kiosk in der U-Bahn. ([www.zuhör-kiosk.de](http://www.zuhör-kiosk.de))

*Christine Ley* ■

## Der „Neue“ ist ein bekanntes Gesicht



Foto: Wolfgang Sevenich

Seit dem 1. Januar sitzt und spielt wieder ein bekanntes Gesicht am Klavier im Luthersaal bzw. später an der Eule-Orgel der Alsdorfer Martin-Luther-Kirche: Joachim Peters, der im Dezember 2012 erstmals einen Gottesdienst in dieser Predigtstätte musikalisch begleitete.

Er war dann zehn Jahre Organist in der Evangelischen Kirchengemeinde Alsdorf bzw. ab 1. Januar 2017 mit Schwerpunkt Alsdorf in der fusionierten Evangelischen Christuskirche.

*„Ich freue mich musikalisch und menschlich über die Rückkehr in die Christuskirche, in der ich Vertrautes und interessantes Neues vorfinde“.*

Joachim Peters

2023 wechselte er in die katholische Pfarrei St. Sebastian Würselen. Dort war Joachim Peters schwerpunktmäßig in den Kirchen der Altgemeinde Broichweiden (St.

Lucia Weiden, St. Nikolaus Linden-Neusen, St. Willibrord Euchen) und zeitweise im Columbarium St. Marien Scherberg eingesetzt.

In seiner Schulzeit nahm Joachim Peters Klavierunterricht bei Ernst Seuren. Der Organist der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus Warden führte ihn auch an die Orgel heran. Erste Orgelvertretungen übernahm er als Schüler und Student an der Bach-Orgel seines Heimatortes Warden. Nach einer Pause von zwei Jahrzehnten, in denen der damalige Beruf sowie die Tätigkeit als Amateur-Cellist im damaligen Städtischen Orchester Alsdorf viel Zeit einnahmen, erwachte wieder Peters' Interesse an der Orgel - durch Vertretungsdienste in St. Castor Alsdorf und Orgel-Unterricht bei René Rolle im Rahmen einer berufs begleitenden zweijährigen Ausbildung zum C-Kirchenmusiker (Abschluss im September 2012).

Wir freuen uns, dass er nun wieder bei uns in der Christuskirche als Organist arbeitet.

Malte Sahn-Stollewerk ■



## Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang! Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

**RALF MEISTER,**  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“



## Kinder- und Jugendtreff in Alsdorf gewinnt Förderpreis

Für Projekt zur gesunden Ernährung und aktives Miteinander - Spendenscheck von der AOK überreicht



Die Leiterin Denise Vogt (2.v.r.) freut sich mit ihrer Mitarbeiterin Aylin Bici über die Übergabe des Spendenschecks durch Thorsten Hausman von der AOK Alsdorf (l.) und AOK-Regionaldirektor Heiko Jansen (r.).

Foto: Heiko Jansen

Der Kinder- und Jugendtreff KOT (Kleine offene Tür) der evangelischen Christusgemeinde in Alsdorf hat mit seinem Projekt „Du. Ich. Wir. Partizipativ am Mittagstisch“ den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaft“ der Krankenkasse AOK gewonnen. Das Projekt, das auf die Förderung einer gesunden Ernährung und die Stärkung der Nachbarschaft abzielt, überzeugte die Jury durch das große Engagement.

Das Projekt wird in regelmäßigen Abständen in Zusammenarbeit mit Eltern und

weiteren Multiplikator\*innen angeboten und zielt darauf ab, Kinder und Familien für die Bedeutung einer gesunden Ernährung zu sensibilisieren und ihnen praktische Erfahrungen im Umgang mit frischen Lebensmitteln zu vermitteln. Durch gemeinsame Koch- und Gartenarbeit sowie durch sportliche Workshops wird das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung und eine gesunde Lebensweise gestärkt.

„Wir sind überglücklich, dass unser Projekt mit dem Förderpreis ausgezeichnet wurde“, sagt Denise Vogt, Leiterin der KOT. „Unser Ziel ist es, unsere Kinder zu befähigen, gesunde Entscheidungen zu treffen und ein positives Verhältnis zu Lebensmitteln zu entwickeln. Wir sind dankbar für die Unterstützung unserer Nachbarschaft und unserer Partner, die uns bei diesem wichtigen Projekt unterstützt haben.“

[christusgemeinde.de](http://christusgemeinde.de) ■



## Rehkitzrettung

Erste Anfänge wurden dank dem hohen Engagement von Ute Netterscheid in unserer Gemeinde gemacht. Inzwischen ist daraus längst ein eigenständiger Verein geworden, der breit aufgestellt ist und in dem sich viele Menschen engagieren. Vielleicht hat der eine oder die andere schon einmal die Spendenboxen für diese Arbeit der „Rehkitzrettung Aachener Land e.V.“ gesehen und sich beteiligt mit einer Spende? Benötigt wird es v.a. für Infrarotbalken, Thermaldrohnen u.a. Hilfsmittel, mit denen die zu ihrem Schutz reglos im tiefen Gras wohl versteckten Rehkitze aufgespürt, geborgen und während der Mahd geschützt vor den großen Mähmaschinen an den Rand der Wiese gelegt werden.

Nun ist bald wieder Saison. Vor der ersten Mahd müssen die Landwirte eine Wiese abgehen und genau nachschauen, ob hier eine Rehmutter ihr(e) Kitz(e) abgelegt hat. Das aber schaffen viele Landwirte v.a. bei viel Fläche gar nicht. Also greifen sie zunehmend auf das ehrenamtliche Engagement von Rehkitzretter\*innen zurück. Mit dabei ist immer eine fachkundige/r Jäger/in. Los geht es sehr früh morgens, nebenbei ein wirklich herrliches Naturmorgenerlebnis.



Fotos: privat

Nun wurde die Rehkitzrettung geehrt durch die Stadt Herzogenrath.

**Wer diese Arbeit unterstützen will mit eigener Beteiligung, Infos (auch an Landwirte), Beitritt oder Spenden:**

[www.rehkitzrettung-aachen-land.de](http://www.rehkitzrettung-aachen-land.de)  
Tel.: 157 7521 3428 - Birgit Nolte



Dorlis Alders ■



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



## Anmeldung zur Konfirmation 2027



www.gemeindebrief.de

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Mai 2027 laden wir Jugendliche ein, die im Frühjahr dieses Jahres mindestens 13 Jahre alt sind und/oder zur Zeit die siebte Klasse besuchen.

Gemeinsam werden wir in Eurem Konfirmandenjahr ab Anfang Juni 2026 eine Menge erleben: wöchentlichen Konfirmandenunterricht dienstags im eigenen Bezirk, 4 - 5 Thementage zusammen mit Konfis aus anderen Gruppen, gemeinsam gestaltete Gottesdienste, zwei Wochenendfreizeiten und verschiedene Projekte unserer Gemeinde und der Nachbargemeinden. Dabei lernen wir den christlichen Glauben und die Gemeinde kennen und machen uns auf die Suche danach, was es heißt, heute als Christ zu leben und zu handeln. Auch wer noch nicht getauft ist, kann am Unterricht teilnehmen!

**Infoabende mit Anmeldungen finden statt im**

**Gemeindebezirk Alsdorf-Mitte  
(Pfarrer Sahm-Stollewerk):**

**Infoabend ist am Mittwoch,  
25. März um 19.00 Uhr**  
in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte  
im Luthersaal (Untergeschoss).

Der Begrüßungsgottesdienst ist am  
**Sonntag, den 28. Juni um 11.00 Uhr.**

**Gemeindebezirk Würselen  
(Pfarrer Geis):**

**Infoabend ist am Montag,  
23. März um 19.00 Uhr**  
im Gemeindezentrum,  
Grevenberger Str. 55.

Der Begrüßungsgottesdienst ist am  
**Sonntag, 14. Juni um 9.30 Uhr.**

**Gemeindebezirk Hoengen/Mariadorf  
und Vorweiden**

**(Pfarrer Willnauer-Rosbeck):**

**Infoabend ist am Dienstag,  
24. März um 18.00 Uhr**  
in der Ev. Kirche Mariadorf

Der Begrüßungsgottesdienst ist am  
**Sonntag, 31. Mai um 11.00 Uhr in  
Mariadorf.**

Die Jugendlichen der Jahrgänge **2012 und  
2013** werden persönlich angeschrieben.

Wenn Sie in der ersten Märzhälfte keinen Einladungs-Brief bekommen haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, Tel.: 02404/ 1266 oder Ihre zuständige Pfarrperson (**Kontaktdaten s. S.46**).



## „Zuflucht geben – gemeinsam Hoffen“

### Wanderausstellung zum Thema Kirchenasyl

Die Ausstellung „Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“ zeigt die **Perspektive von Geflüchteten, die im Kirchenasyl sind und waren.**

Neun Portrait-Fotos mit Texten über die Fluchtgeschichte und Erfahrungen von Familien und Einzelpersonen im Kirchenasyl sind auf Roll-Ups gedruckt.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen also Menschen auf der Flucht, die ihre **Erfahrungen der Entrechtung** erzählen und darin als **Subjekte ihres Handelns** vorgestellt werden. Zudem gibt es drei weitere Roll-Ups über die Praxis des Kirchenasyls und mit Zitaten von in der Kirchenasylarbeit engagierten Personen.

Um ein Kirchenasyl zu organisieren, braucht es, prägnant zusammengefasst, drei Dinge: **Bett, Brot und Beziehung.** Dafür steht in der Ausstellung eine Installation von Möbeln in Notfall-Orange: ein Bett, ein Tisch, auf dem ein Brot liegt und zwei Stühle. Eine weitere Installation mit Schwimmweste verweist auf das Sterben von Menschen, die auf der Flucht sind.

Die Ausstellung ist von Aktiven aus der Kirchenasylarbeit im Münsterland konzipiert und umgesetzt worden. Die Portrait-Fotos wurden von einem iranischen Künstler aufgenommen. Die Texte der Ausstellung wurden auf der Grundlage von Interviews mit Menschen im Kirchenasyl von Gerburgis Sommer erstellt.

Ermöglicht wurde die Ausstellung mit Unterstützung von den **Pfarreien Liebfrauen-Überwasser Münster und St. Sixtus Haltern am See**, den **Katholischen Frauen Deutschland (KfD) im Bistum Münster** und **Maria 2.0 Münster HI. Kreuz.** Wir danken für die Unterstützung durch die **Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit** des Bistums Münster, die **Flüchtlingshilfe Hilstrup** und die **Flüchtlingshilfe Münster Süd-Ost.**

#### Lutherkirche Würselen:

Sonntag, 1. März - Freitag, 6. März  
Eröffnung mit Christuskirchengottesdienst, 10 Uhr

#### Kirche Alsdorf:

Sonntag, 8. März bis Freitag, 13. März

#### Kirche Vorweiden:

Sonntag, 15. März bis Freitag 20. März.  
Sonntag, 29. März bis Ostersonntag, 5. April

#### Kirche Mariadorf:

Sonntag 22. März bis Freitag 27. März

Interessierte und Gruppen sind willkommen!

**Melden Sie sich zur Anmeldung und Terminabsprache bitte im Gemeindebüro**  
Tel.: 02404 / 1266 oder per Mail: [christuskirche@ekir.de](mailto:christuskirche@ekir.de)



# Trauergesprächskreis

## „Trauer kennt kein Ziel - nur Schritte...“

Gerne machen wir einige Schritte mit Ihnen gemeinsam. Trauer braucht Zeit. Sie verläuft nicht geradlinig – manchmal sanft, manchmal überwältigend. Jeder Mensch trauert anders, und jede Form der Trauer ist richtig. In der Trauer liegt die Möglichkeit, sich zu erinnern, zu heilen und dem Leben neu zu begegnen.

Zum Austausch Ihrer Erfahrungen laden wir Sie herzlich in eine kleine Gruppe ein. An acht Abenden wollen wir Raum und Zeit geben, miteinander über Ihre Trauersituation ins Gespräch zu kommen.

- Raum und Zeit für Gespräche und Begegnungen
- Raum und Zeit für Erinnerungen
- Raum und Zeit das Ver – rückt – sein zu verstehen und einzuordnen
- Raum und Zeit für neue oder andere Perspektiven

<b>Wann:</b>	beginnend im März und Oktober dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr 14-tägig
<b>Wo:</b>	im März: Gräberkirche St. Mariä-Heimsuchung, Hauptstr. 23 a, 52477 Alsdorf-Schaufenberg im Oktober: Ambulanter Hospizdienst der ACD – Region Aachen, Bettendorfer Str. 30, 52477 Alsdorf
<b>Leitung:</b>	Frau Ermert und Frau Handke Herr Schenke und Frau Demmer
<b>Information:</b>	Frau Heitzer Tel.: 02404 – 9877- 492 Mail: <a href="mailto:info@hospizdienst-acd-regio.de">info@hospizdienst-acd-regio.de</a> <a href="http://www.trauernetzwerk-alsdorf.de">www.trauernetzwerk-alsdorf.de</a> Die Teilnahme ist kostenlos.



## Für einander da sein – in der Konfi-Zeit



Foto: surprising\_media, pixabay

Wenn man wissen möchte, was „füreinander da sein“ im Kleinen bedeutet, muss man nicht weit schauen. Ein Blick in unseren Dienstag-Nachmittag reicht. Da sitzen zehn bis zwölf (oder auch mal dreiundzwanzig...) Jugendliche zusammen, reden, lachen, diskutieren, lernen was über die Bibel und über Gott und die Welt – und üben nebenbei etwas ein, was man nicht im Lehrplan findet: Rücksicht, Mut und Verlässlichkeit. Das braucht zugegebenermaßen manchmal ein wenig Zeit, aber all dies wächst oft schneller als gedacht.

Spannend ist, dass dabei unsere Teamerinnen und Teamer eine besondere Rolle spielen. Sie begleiten nicht nur die Dienstagsstunden, sondern auch die Thementage und vor allem die beiden Wochenendfreizeiten im Konfirmandenjahr. Für viele Konfis sind sie wichtige Ansprechpersonen

auf Augenhöhe. Und ganz ehrlich: Wenn es mit dem Pfarrer mal zu langweilig ist, dann kommen manche trotzdem – wegen der Teamerinnen und Teamer!

Und es geht dabei gar nicht um große Heldentaten. Im Alltag der Konfis reicht es oft, wenn jemand zuhört, erklärt, hilft oder für einen Spaß zu haben ist.

„Füreinander da sein“ bedeutet in diesem Alter vor allem: Jemand sieht mich. Jemand akzeptiert mich, so wie ich bin. Und genau das passiert.

Es ist schön zu beobachten, wie daraus Vertrauen wächst und wie Jugendliche plötzlich anderen etwas zutrauen – oder sich selbst. Und am Ende des Konfijahres merkt man: Gemeinschaft entsteht nicht durch Programme oder schlaue theologische Erkenntnisse, sondern durch Menschen, die sich gegenseitig tragen.

Nicht selten kommt es dann vor, dass einige Konfis später selbst Teamerinnen oder Teamer werden möchten – eben weil sie in dieser Gruppe Anschluss gefunden haben und das, was sie erlebt haben, an andere weitergeben möchten.

Joachim Geis ■



Abb.: Peggy u. Marco Lachmann-Anke, pixabay

## Lektoren-Abend Die Fortsetzung

Haben Sie Interesse bei den Lesungen in unseren Gottesdiensten mitzumachen?

Lesen Sie schon jetzt regelmäßig Texte und wünschen sich Tipps oder eine Schulung? Dann kommen Sie zu unserem Lektoren-Abend am 04. März!

Auf dem ersten Treffen im September entstand der Wunsch nach einem weiteren Lektoren-Abend, mit genügend Zeit das Sprechen und Lesen im Gottesdienst auszuprobieren.

Darauf liegt dieses Mal der Fokus, sodass sowohl Einsteiger als auch Erfahrene angesprochen und eingeladen sind.

Malte Sahn-Stollewerk

**Mittwoch, 04. März  
um 18.30 Uhr**  
Martin-Luther-Kirche,  
Alsdorf



Foto: Juncala, pixabay

## Vorbereitung des Weihnachtsbasars

Für die Planung und Organisation unseres diesjährigen Weihnachtsbasars möchten wir eine Vorbereitungsgruppe bilden.

Gesucht werden engagierte Mitwirkende, die Lust haben sich mit Ideen und Vorschlägen bei der Organisation einzubringen.

Ob Bastelaktionen, Verkaufsstände, Ablaufplanung oder neue kreative Ansätze – jede Unterstützung ist herzlich willkommen.

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich zum ersten Mal am **13. März um 15 Uhr** im Luthersaal in Alsdorf, um dort gemeinsam erste Ideen und Vorschläge zu sammeln und Aufgaben zur Planung und Organisation zu verteilen.

Zusammen können wir den Weihnachtsbasar zu einem schönen und erfolgreichen Ereignis machen.

Wenn Sie Interesse haben, sich zu beteiligen, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung.

Susann Marx

**Freitag, 13. März  
um 15.00 Uhr**  
Luthersaal in Alsdorf



Bild: Weltgebetstag e.V.

## „Kommt! Bringt eure Last.“ – Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas: Über 230 Millionen Menschen, mehr als 250 Ethnien und über 500 Sprachen prägen dieses dynamische und kontrastreiche Land. Die dreigeteilte religiöse und ethnische Struktur – muslimischer Norden, christlicher Süden – führt ebenso zu Spannungen wie soziale Ungleichheit. Nigeria ist wirtschaftlich stark (Ölindustrie, Film- und Musikszene), doch Reichtum und Macht sind ungleich verteilt. Die Bevölkerung ist extrem jung, nur 3% sind über 65 Jahre.

Der Weltgebetstag 2026 wurde von Christinnen aus Nigeria vorbereitet und wird weltweit am **Freitag, 6. März** gefeiert. Sein Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ knüpft an Matthäus 11,28–30 an. In Nigeria tragen vor allem Frauen Lasten – sichtbar auf dem Kopf und unsichtbar in Form von Armut, Gewalt, Terror, Klimafolgen und unzureichender Infrastruktur. Inmitten all dieser Herausforderungen bewahren viele Nigerianerinnen ihren Mut und ihre Hoffnung. Die Kraft dazu schöp-

fen sie aus ihrem Glauben und von dieser Kraft erzählen sie in Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten. Seit über 100 Jahren verbindet der Weltgebetstag Frauen und Gemeinden über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg. Rund um den 6. März werden auch in Deutschland hunderttausende Menschen in Gottesdiensten und Veranstaltungen mitfeiern – in Solidarität, im Gebet und in der Hoffnung.

### Kommt! Bringt eure Last.

**Die ökumenischen Gottesdienste auf dem Gebiet der Christugemeinde am Freitag 6. März:**  
 15.00 Uhr St. Castor (Burgstraße 2, Alsdorf)  
 15.00 Uhr Ev. Kirche Vorweiden  
 17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Würselen  
 18.00 Uhr St. Cornelius (Kirchstraße 71, Alsdorf-Hoengen)



Foto: James Chan - jck8888, pixabay.com

## Passionsandachten 2026 Herzliche Einladung

In der Passionszeit bieten wir drei meditative Andachten an und zwar am:

**7. März**

**14. März**

**21. März**

jeweils um 18:00 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche in Würselen.

Mit Texten, Musik und Stille wollen wir der Spur Jesu nachgehen – von der Dornenkrone, über Gethsemane, bis zur Begegnung am Kreuz.

Wir freuen uns über alle, die sich eine ruhige Stunde gönnen möchten, um inmitten des Alltags innezuhalten und die Passionszeit bewusst zu begehen.

*Pfarrer Joachim Geis*

**Samstag,  
07., 14. und 21. März,  
um 18.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche  
in Würselen**



Foto: Weltladen

## Wohlfühl-Tag im Weltladen zur Frauenförderung

Bevor man sich um andere kümmern kann, muss man sich manchmal um sich selbst kümmern. Und bei unserem Wohlfühl-Tag im Alsdorf-Mariadorfer Weltladen am **Freitag 13. und Samstag 14. März** können Sie beides verbinden!

Wir freuen uns sehr, dass das „Gefairt“ zu unseren Öffnungszeiten nachhaltige, moderne Mode nach Alsdorf bringt. Im Weltladen haben sie dann die Möglichkeit, sich aus unserem Sortiment mit passenden Accessoires und erschwinglichen Schmuckstücken Ihre neue Sommergarderobe zusammenzustellen. Auch stellen wir Tester für unsere hochwertige Kosmetik und Getränke zur Verfügung. Und das Beste ist: Mit der Teilnahme unterstützen sie direkt den fairen Handel und unser diesjähriges Partnerprojekt in Sambia zur Frauenförderung.

**Öffnungszeiten Weltladen**  
 Marienstraße 21, 52477 Alsdorf  
 Di 15 - 18 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
 Fr 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr



Foto: TheDesignLady87, pixabay

## Einladung zum „Martin-Luther-Frühstück“

Auch bei der letzten „Alsdorfer Runde“ gab es wieder Ideen, Vorschläge und Wünsche aus der Gemeinde.

Darunter der Wunsch eines gemeinsamen Frühstücks in Alsdorf.

Wir wollen dies mit Ihrer Hilfe in die Tat umsetzen und auch gern an jedem dritten Dienstag im Monat wiederholen.

Wir laden alle Interessierten zum ersten „Martin-Luther-Frühstück“ am Dienstag, dem 17.03. um 9:30 Uhr in den Luthersaal zum gemütlichen Frühstück ein.

**Kostenbeitrag: 3,- Euro**

Eine **Anmeldung** bei Küsterin **Susann Marx** (Tel.: 0177/ 2356110) ist erwünscht, damit wir ausreichend einkaufen können.

Wir freuen uns auf ein geselliges Zusammensein.

**Dienstag, 17. März  
um 9.30 Uhr**  
Luthersaal, Alsdorf



Bild: Dorlis Alders

**Montag, 30. März und  
Montag, 18. Mai**  
jeweils 19.00 - 21.00 Uhr  
Gemeindehaus Vorweiden

**Was ist Demokratie in unserem Land (wert)? | Was überzeugt mich? | Welche Erfahrungen mache ich? | Welche Anfragen habe ich? | Was bedeutet mir Demokratie?**

Wir möchten dem dringenden Thema Demokratie in unserem Land auf den Grund gehen, nach ihren Zielen, Möglichkeiten und Grenzen fragen. Wir möchten mit Menschen – migrierten und nicht-migrierten – darüber ins Gespräch kommen, die unterschiedliche Erfahrungen mit (un-)demokratischen Lebensverhältnissen aus unserem Land hier und ihren Herkunftsländern mitbringen. Wir möchten miteinander teilen, welche Ängste und Wünsche sich damit verbinden und welche Perspektiven wir haben.

Wir bieten eine einladende persönliche Atmosphäre bei Kaffee/Tee und einer Leckerei, einen Impuls am Anfang jedes Treffens, um in ein lebendiges und kreatives Gespräch miteinander zu finden.

Herzlich willkommen!  
*Hamid Habibian, Alfred Dubois,  
Dorlis Alders*



**KammerMusikKreis**



**Würselen e.V.**

## Konzert des Kammermusikkreises Würselen e.V.

Am **22. März** um **17 Uhr** spielt der Kammermusikkreis Würselen e.V. unter der musikalischen Leitung von Julia Prinsen-Feneberg sein nächstes Konzert. Ausnahmsweise findet das Konzert nicht in der Martin-Luther-Kirche Würselen statt, sondern auf Einladung des „Fördervereins Kirchenmusik St. Sebastian Würselen e.V.“ in der **Pfarrkirche St. Sebastian**. Auf dem Programm stehen Werke von F. Biber, F. Danzi, J. Manookian und J. Haydn. Als Solist wirkt der Fagottist Martin Eibach mit. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Wir hoffen, dass trotz des ungewohnten Spielorts Zuhörer aus der Christusgemeinde den Weg ins Konzert finden und freuen uns, wenn wir in 2027 wieder in der Martin-Luther-Kirche Würselen spielen werden.

Weitere Informationen über das Programm, das Orchester und den Solisten finden Sie unter: *kammermusikkreis-wuerselen.jimdosite.com*

**Sonntag, 22. März  
17.00 Uhr**  
St. Sebastian, Würselen



Foto: Arek-Sacha, pixabay

## Ökumenisches Kirchencafé



Wann? Mittwoch, 15. April,  
15.00 - 17.00 Uhr

Wo? Ev. Gemeindehaus Vorweiden

Was? Kaffee oder Tee und Kuchen  
in geselliger Runde –  
und ein Impulsthema

**Eine Spende von 3,- €  
wird erbeten.**

**Mittwoch, 15. April  
15.00 - 17.00 Uhr**  
Ev. Gemeindehaus Vorweiden



Foto: Kirchenkreis Wuppertal

## „Halleluja der Herr ist auferstanden“

### Jubelnde und festliche Ostermusik

Wir freuen uns auf das Orgelkonzert von und mit dem Kreiskantor aus Wuppertal, **Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk!**

Wir dürfen uns wieder überraschen lassen von seiner großen Kenntnis, Musikalität mit Erfahrung und seinem Esprit!

*Der Eintritt zum Konzert ist frei.*

**Sonntag, 19. April  
um 18.00 Uhr  
Kirche Vorweiden**



Foto: Joachim Geis

## „Beten – wie geht das heute?“

### Workshop in Würselen

Wir sprechen darüber, was Beten eigentlich ist und was nicht. Warum fällt es manchen leicht und anderen schwer? Wie betet man mit Stille, Worten, Bildern oder Musik? Was kann oder könnte Gebet im Alltag bewirken oder schenken?

Dazu gibt es praktische Übungen und Raum für Fragen sowie ein paar Anregungen zum Mitnehmen.

**Um Anmeldung wird gebeten** über [joachim.geis@ekir.de](mailto:joachim.geis@ekir.de) oder Tel. 02405/84345.

Ich freue mich auf Sie und Euch.

Joachim Geis

**Samstag, 25. April  
10.00-14.00 Uhr  
Gemeindezentrum  
Würselen**



Bild: Dorlis Alders

**Mittwoch, 22. April  
16.00 - 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Vorweiden**

## Impulse - Glaube verbindet Interreligiöse Begegnungen und Gespräche

In der Zeit gesellschaftlicher Polarisierung, wachsender Unsicherheiten und globaler Fluchtbewegungen braucht es Orientierung und Halt und Gemeinschaft, die der Glaube verschiedener Religionen als Anknüpfungspunkt bieten kann. Wir suchen Begegnung und Gespräch mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturräume, die sich für ein friedliches und respektvolles Miteinander engagieren. Das Projekt fördert den interreligiösen Dialog auf Augenhöhe und bietet Austauschmöglichkeit über Werte, Haltungen, Rituale, um zur sozialen Integration und friedlichem Zusammenleben beizutragen. Kurze Impuls-Vorträge durch Vertreter\*innen verschiedener Religionen, die anschließende Möglichkeit zur Diskussion bieten. Z.B.:

- Frieden in meiner Religion

Interessierte sind herzlich willkommen:  
*Shabnam Sippas (Diakonie + Werkstatt der Kulturen) + Dorlis Alders*



Foto: Dorlis Alders

## Gemeindewanderung ... nach Zweifall

- Was? Wanderung ca. 9 km für alle, die gerne gemeinsam mit anderen unterwegs sind in der Natur
- Wohin? in die herrliche Eifel nach Zweifall
- Wann? Samstag, 25. April 2026
- Treff? 10 Uhr, Kirche Mariadorf (Bildung von Fahrgemeinschaften – wer mitgenommen werden möchte, melde sich bitte frühzeitig)

**! Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, bei Bedarf Wanderstöcke, ausreichend zu trinken und einen kleinen Imbiss mitnehmen !**

**Kontakt:** Jürgen und Dorlis Alders,  
Tel.: 02405/ 489 467 oder  
[dorothea-elisabeth.alders@ekir.de](mailto:dorothea-elisabeth.alders@ekir.de)

**Samstag, 25. April  
um 10.00 Uhr  
Kirche Mariadorf**



Foto: Juliane Siekmann

## Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Wir laden ganz herzlich ein zum traditionellen Waldgottesdienst mit unserem Posauenchor an Christi Himmelfahrt auf dem Waldandachtsplatz beim Forsthaus Weiden im Würselener Wald neben dem Forsthaus Weiden.

Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Parkmöglichkeiten sind auf dem Parkplatz Forsthaus Weiden, Hochwaldweg 80, 52080 Aachen-Verlautenheide vorhanden.

Bei strömendem Regen findet der Gottesdienst in der Kirche in Vorweiden statt. (Bitte beachten Sie bei Wetterunsicherheit die Homepage der Christusgemeinde.)

**Donnerstag, 14. Mai**  
**11.00 Uhr**  
Forsthaus Weiden im  
Würselener Wald



Foto: EKD

## Am 26.6.26: „Einfach Heiraten“ im Kirchenkreis Aachen

**Offen, unkompliziert und sogar spontan: Kirchliche Trauung oder Segnung für Paare - Viele Orte im Kirchenkreis Aachen machen mit**

Manchmal passt der Wunsch nach einer kirchlichen Trauung nicht in lange Planungsphasen. „Einfach heiraten“, ohne komplizierte Vorbereitung oder großen Aufwand, das macht eine Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) möglich. Am Freitag, 26. Juni 2026, laden evangelische Kirchen in ganz Deutschland Paare dazu ein, kirchlich zu heiraten oder sich segnen zu lassen – persönlich und feierlich, aber offen und sogar spontan.

Die kirchliche Trauung ist an diesem Tag bewusst kürzer und einfacher gestaltet als sonst – ohne dabei an Bedeutung zu verlieren. Wer möchte, kann sich für Trauung oder Segen vorab einen Termin buchen. Ebenso ist es möglich, spontan vorbeizukommen und „einfach“ zu heiraten.



**Für den Aachener Nordkreis wurde die Evangelische Kirche Vorweiden als Ort für die Aktion „Einfach heiraten“ ausgewählt. Unsere kleine historische Kirche an der Jülicher Straße 105 in Broichweiden ist verkehrsgünstig gelegen und bietet für Trauungen einen freundlichen Rahmen.**

Alle Informationen zur Aktion „Einfach heiraten“ gibt es auf der Internetseite: [www.einfachheiraten.info](http://www.einfachheiraten.info) oder im Gemeindebüro und bei den Pfarrern der Christusgemeinde.



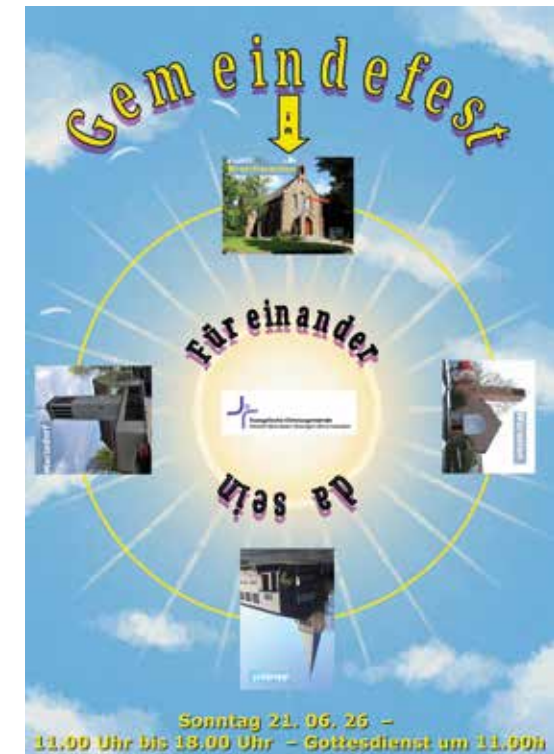
## Christus-Gemeinde-Fest in Broichweiden am 21. Juni

Unter dem Motto „Für einander da sein“ laden wir die ganze Christusgemeinde in diesem Jahr nach Broichweiden zum Gemeindefest am 21. Juni.

In den kommenden Wochen starten die vielfältigen Vorbereitungen und in Gottesdienst und Gemeindegemeinschaften werden wir für das Fest und die vielen Aktivitäten werben. Wie in den vergangenen Jahren auch freuen wir uns über Unterstützung von Ihnen, den Mitgliedern der Gemeinde: Kuchen – Salate – und die Bereitschaft am Festwochenende mitzuhelfen werden gesucht.

Wenn Sie noch einsteigen mögen in das Vorbereitungsteam, dann ist das möglich beim nächsten Treffen am 10. März um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Broichweiden. Weiter Informationen beim Küster Erik Reuter.

W. Willnauer-Rosseck



**Sonntag 21. 06. 26 – 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr – Gottesdienst um 11.00h**



	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>März 2026</b>				
<b>So 01.03.</b> Reminiszenz		11.00 Uhr Würselen Christusgemeindegottesdienst Geis / Sahm-Stollewerk / Willnauer-Rosseck		
<b>Fr 06.03.</b> Weltgebetsstag	15.00 Uhr St. Castor Team	15.00 Uhr Team	18.00 Uhr St. Cornelius Team	17.00 Uhr Team
<b>So 08.03.</b> Okuli	11.00 Uhr Konfis & Sahm-Stollewerk	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Geis
<b>So 15.03.</b> Lätare	11.00 Uhr Saffer	9.30 Uhr Degenhardt	11.00 Uhr Degenhardt	9.30 Uhr Saffer
<b>So 22.03.</b> Judika	11.00 Uhr Geis	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Geis
<b>So 29.03.</b> Palmsonntag	11.00 Uhr Saffer	9.30 Uhr Sahm-Stollewerk	11.00 Uhr Sahm-Stollewerk	9.30 Uhr Saffer
<b>Do 02.04.</b> Gründonnerstag	18.00 Uhr mit Tischabendmahl u. Essen Sahm-Stollewerk	18.30 Uhr mit Tischabendmahl und Essen Wolke	19.00 Uhr mit Tischabendmahl und Essen Willnauer-Rosseck	18.00 Uhr mit Tischabendmahl und Essen Geis

<b>April 2026</b>				
<b>Fr 03.04.</b> Karfreitag	11.00 Uhr Sahm-Stollewerk	9.30 Uhr Saffer	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Geis
<b>Sa 04.04.</b> Karsamstag	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	9.30 Uhr Andacht zur Grabesstille Willnauer-Rosseck	kein Gottesdienst
<b>So 05.04.</b> Ostersonntag	11.00 Uhr Sahm-Stollewerk Familien-Godi anschl. Osterbrunch	7.30 Uhr Friedhof Buschstr. Degenhardt anschl. Frühstück	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck Familien-Godi anschl. Osterbrunch	9.30 Uhr Geis
		9.30 Uhr Degenhardt		
<b>Mo 06.04.</b> Ostermontag		11.00 Uhr Alsdorf Sahm-Stollewerk		



	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>April 2026</b>				
<b>So 12.04.</b> Quasimodegeniti	11.00 Uhr Wolke	9.30 Uhr Sahm-Stollewerk	11.00 Uhr Sahm-Stollewerk	9.30 Uhr Wolke
<b>So 19.04.</b> Miserikordias Domini	11.00 Uhr Saffer	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Saffer
<b>So 26.04.</b> Jubilare	11.00 Uhr Geis	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Geis

<b>Mai 2026</b>				
<b>So 03.05.</b> Kantate	11.00 Uhr Sahm-Stollewerk	9.30 Uhr Geis	11.00 Uhr Geis	9.30 Uhr Saffer
<b>Fr 08.05.</b>			18.00 Uhr Willnauer-Rosseck	
<b>Sa 09.05.</b>		14.00 Uhr Konfirmation Willnauer-Rosseck		10.00 Uhr Konfirmation Geis
				14.00 Uhr Konfirmation Geis
<b>So 10.05.</b> Kantate	11.00 Uhr Konfirmation Sahm-Stollewerk	9.30 Uhr Wolke	11.00 Uhr Konfirmation Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Geis
<b>Do 14.05.</b> Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Waldgottesdienst am Forsthaus Weiden (bei strömendem Regen in der Kirche Vorweiden) Sahm-Stollewerk			
<b>So 17.05.</b> Exaudi	11.00 Uhr Saffer	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Saffer
<b>So 24.05.</b> Pfingstsonntag	11.00 Uhr Sahm-Stollewerk	9.30 Uhr Geis	11.00 Uhr Geis	9.30 Uhr Sahm-Stollewerk
<b>Mo 25.05.</b> Pfingstmontag	9.30 Uhr Ökumenisch Broicher Siedlung Sahm-Stollewerk			11.00 Uhr Willnauer-Rosseck
<b>So 31.05.</b> Trinitatis	11.00 Uhr Geis	9.30 Uhr Willnauer-Rosseck	11.00 Uhr Willnauer-Rosseck	9.30 Uhr Geis

Kindergottesdienst  
 Abendmahl  
 Taufe o. Taufmöglichkeit  
 Kirchenmusik  
 Fair-Handel-Stand  
 Suppe  
 Familiengottesdienst  
 Kirchencafé gibt es nach jedem Gottesdienst in **allen Kirchen**.



## Füreinander da sein – Die Besuchsgruppe der Christuskirche



Foto: KI mit chat gpt

Es gibt im Gemeindebereich Würselen eine Gruppe, die seit gut einem Jahr in aller Stille Großartiges leistet. Einmal im Monat trifft sich unsere Besuchsgruppe im Gemeindehaus in Würselen, um die nächsten Geburtstags- und Jubiläumsbesuche vorzubereiten. Manche sind „alte Hasen“, die früher schon bei Besuchsdiensten mitgearbeitet haben. Andere sind erst mit der Neugründung im vorletzten Jahr dazugekommen – vor allem ehemalige Konfi-Mütter. So unterschiedlich die Hintergründe auch sind, alle haben sich auf die Fahnen geschrieben:

### füreinander da sein.

Und das gelingt. Und es trägt reiche Früchte. Im vergangenen Jahr wurden weit über 360 persönliche Besuche gemacht. Viele Gemeindeglieder, die einen solchen Besuch bekommen haben, melden sich danach im Büro oder bei mir – per Mail, per Karte oder einfach telefonisch – um zu sagen, wie gut ihnen dieser kleine Moment getan hat. Manchmal entsteht daraus ein Gespräch, manchmal ist es nur ein kurzer Augenblick der wohlthuenden Erfahrung: „Schön, dass jemand an mich gedacht hat.“

Beim einjährigen Jubiläum unserer Besuchsgruppe im Dezember habe ich die Gelegenheit genutzt, mich bei Wilma Krützen zu bedanken. Sie begleitet diese Gruppe seit Beginn, bringt ihre fachliche Erfahrung ein und hält auch den Kontakt zum Netzwerk „Älter werden“. So bleiben wir als Gemeinde nicht nur freundlich, sondern auch professionell orientiert.

Im Galaterbrief heißt es: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal 6,2) Interessant ist: Für einige aus der Besuchsgruppe spielt der Glaube im engeren, „frommen“ Sinne kaum eine Rolle – und doch sind sie mit ganzem Herzen dabei. Und handeln auf diese Weise zutiefst christlich. Denn es geht nicht darum, wie viel Frömmigkeit jemand mitbringt, sondern ob er oder sie dem anderen gut tut.

Wenn man fragt, was Gemeinde im Kern ausmacht, wird häufig über Gottesdienst, Kirchenmusik oder die Jugendarbeit gesprochen. Alles wichtig – aber Gemeinde lebt auch von diesen stillen und einfachen Gesten: Vom Hingehen, vom Zuhören und vom Anteilnehmen. Was entstehen kann, wenn Menschen sich füreinander Zeit nehmen, zeigt daher für mich auf beeindruckende Weise: Unsere Besuchsgruppe. Mein großer Dank gilt daher allen, die dort mitwirken. Und wer sich angesprochen fühlt und gern dazukommen möchte: Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung!

Joachim Geis ■

## Rückblick auf den Fröhlichen Donnerstag 2025



Fotos: privat

Wir konnten auch im 2. Halbjahr 2025 zwei schöne Feste mit unseren vielen Seniorinnen und Senioren feiern!

Zum einen war es das Herbstfest, das unsere Besucher begeisterte. Es wurde viel musikalisch geboten, aber auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Alle gingen froh gelaunt nach Hause und freuten sich über 2 Stunden, in denen sie von ihren kleineren und größeren Sorgen abgelenkt worden sind.

Das zweite Fest im Halbjahr war unser traditionelles Weihnachtsfest. Auch hier wurden wir musikalisch unterstützt und zur Freude der 44 Gäste haben einige Kindergartenkinder Weihnachtslieder gesungen. Die stimmungsvolle Tisch- und Raumdekoration, sowie der Sahnkekuchen und die Kanapees und die gut gewählten Vorträge trugen zum Gelingen des Nachmittags bei. Anstelle des Nikolauses wurden die kleinen Präsente von einem Engel (Mathilda) überreicht.

Wir freuen uns auf die nächsten Termine im neuen Jahr mit vielen Gästen, die uns herzlich willkommen sind.



Marlies Nellessen & das Team des Fröhlichen Donnerstags



### Aus der Mariadorfer Männergruppe

Über das Leben in unserer Männergruppe gibt es auch für die letzten 3 Monaten einiges zu berichten. Wir trugen wieder einiges zum Gemeindeleben bei.

Wie jedes Jahr haben wir zum Ende des Jahres unsere Spendenbox geleert und den Inhalt an bedürftigen Organisationen übergeben.

Jeden Freitag sammeln wir für diese Aktion und so konnten sich die KOT in Alsdorf, die **Tafel in Würselen** und die **Diakonie in Vorweiden** über eine kleine Unterstützung freuen. Insgesamt konnten wir **650,00 Euro** übergeben.

In der KOT nahm Herr Ullrich Fricke als Weihnachtsmann an der Weihnachtsfeier teil und Übergab als dieser kleine Geschenk an die Jugendlichen.

Auch unsere musikalischen Aktivitäten kamen nicht zu kurz.

Die Gestaltung eines Abends beim **Lichterlabyrinth** war für uns etwas Neues. Der Abend hat uns und den Besuchern viel gegeben und unser Repertoire erweitert.

Viel gute Stimmung konnten bei unseren Auftritten in der Karnevalszeit bei der Frauenhilfe in Alsdorf und beim Seniorenclub in Heiligenhaus verbreiten.

Das Publikum hat uns mit seinen sehr positiven Reaktionen für die viele Vorbereitungszeit belohnt.

Auch in den nächsten Wochen werden wir unsere Aktivitäten fortsetzen.

Neben unsere wöchentlichen Treffen sind schon weitere Auftritte als Chanty Chor geplant.

Bei unseren wöchentlichen Treffen (**immer Freitag 15.00 in Mariadorf**) sind neue Interessenten (auch und vor allem mit musikalischen Fähigkeiten) immer gern gesehen.

Erich Bruß ■

### Waldelefanten - Architekten des Dschungels

Warum Architekten? Weil Waldelefanten viel kaputt machen, wenn sie wandern und fressen. Dadurch entstehen Elefantenpfade, entlang derer sich auch andere Tiere bewegen. Unbeschädigte Pflanzen profitieren von mehr Platz und Licht.

**Lebensraum**

- Die Tiere leben rund um die tropischen Wälder in Zentralafrika.
- Der größte Bestand ist in Gabun beheimatet.
- Insgesamt gibt es ca. 100.000 Waldelefanten.

**Typisch**

- Beide Geschlechter tragen Stoßzähne, die meist steil zum Boden verlaufen.
- Das Elfenbein ist rosa schimmernd und härter.
- Die Ohren sind unten abgerundet.

**Fressen**

- Früchte, Rinde, Blätter, Wurzeln, und Zweige fressen die Elefanten (über 200 kg täglich).
- Ergänzt wird die Ernährung durch Mineralien, die im Untergrund verborgen liegen. Dazu graben sie mit ihren Beinen den Boden um.
- Die Samen einiger Pflanzen keimen besser, wenn sie von Waldelefanten gefressen und wieder ausgeschieden werden.

**Verhalten und Gemeinschaft**

- Die Waldelefanten leben in kleinen Familienverbänden.
- Ein beliebter Treffpunkt sind Waldlichtungen, dort trifft man sich mit anderen Artgenossen.
- Alte Bekannte werden sofort erkannt, sie können sogar andere Elefanten beim Namen rufen.

**Wichtige Zahlen**

- Größe: bis zu 2,9 m hoch.
- Gewicht: bis zu 4 t.
- Alter: bis zu 70 Jahre.
- Elefantenkühe bekommen mit ungefähr 23 Jahren ihr erstes Kalb.
- Nachwuchs gibt es ca. alle 5 Jahre.

**Elefant aus einer Klopapierrolle basteln? So geht's:**

1. Klopapierrolle flach und schneiden an den roten Linien entlang.
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...

**Genial!**

- 20 kg Dung produzieren die Elefanten täglich. Das ist gut für den Waldboden.
- Nur etwa 2 Stunden am Tag schlafen Elefanten.
- Sie sind die einzigen Säugetiere, die nicht springen können, dafür die einzigen, die auf dem Kopf stehen können.

**Zum Schluss den Rüssel nach oben biegen und Augen draufmalen. Tadaa!**

Rüseln. Müssen. Nicht. Ein. Kreuzfuss. Spielen. © www.gemeindebote@fruchtener.de

## Jugendtrauergruppe „Phönix“ in Alsdorf

**vierzehntägig montags,  
18.00 - 19.30 Uhr**

in der Gräberkirche  
Alsdorf-Schaufenberg, Hauptstr. 23a

**Kontakt:** s. Kindertrauergruppe



Foto: unplash.com

## Kindertrauergruppe „Libelle“ in Alsdorf

**vierzehntägig montags,  
17.00 - 18.30 Uhr**

in der Gräberkirche  
Alsdorf-Schaufenberg,  
Hauptstr. 23a

**Kontakt:**

Corinna Zens,

Tel.: 02404/ 6796753

corinna.zens@bistum-aachen.de

## Krabbelgruppe Miniclub

**mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr**

Eingang hinten im Gemeindehaus  
Mariadorf, Eschweilerstr. 11a

**Ansprechpartner\*in:**

Jennifer Hentsch, 0173/ 9213443

Pfr. Willnauer-Rosseck, 02404/ 5513182

## Krabbelgruppe Miniclub

**dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr**

im Gemeindehaus Vorweiden,  
Jülicher Str. 109

Bei schönem Wetter treffen wir uns  
auf dem Spielplatz Brahmsstraße in  
Würselen/Linden-Neusen.

**Ansprechpartnerin:**

J. Gabrisch, Tel.: 02405/ 71428

## Krabbelgottesdienst in Vorweiden

Am **Dienstag, 14. April, 10.00 Uhr**  
treffen wir uns, wie gewohnt, am  
Gemeindehaus Vorweiden. Wir gehen  
dann gemeinsam in die Kirche!

## Kindergottesdienst Vorweiden

Wir feiern  
Kindergottesdienst  
einmal im Monat  
**sonntags**  
parallel zum Gottesdienst.



Foto: Alexandra Bleck

### HERZLICH WILLKOMMEN

am 29. März, 26. April und 31. Mai 26 - immer um 9.20 UHR

**Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahre**

die Lust haben mit uns zu singen,  
zu basteln, Geschichten aus der Bibel zu hören und zu spielen.

**Treffpunkt: Gemeindehaus, Jülicher Str. 109, 52146 Würselen**

Wir freuen uns, wenn DU dabei bist.

*Dein KiGo-Team*

## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Zum nächsten Kindergottesdiensten im Bereich Würselen sind alle Kinder  
herzlich eingeladen.

**Der nächste Termin ist am 15. März.**

Wir treffen uns um kurz vor 9.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche,  
beginnen mit der Gemeinde den Gottesdienst  
und gehen nach dem ersten Lied nach oben in den Kinderkirchenraum.

Es freuen sich auf euch:  
*Britta Bergs & Eva Dreesbach*

**Singen \*\*\* Basteln \*\*\* Geschichten Erzählen \*\*\* Hören \*\*\* Beten**





## Die Kleine offene Türe sagt: „Herzlichen Dank“!



Foto: privat

Wir danken auch für das schöne Ritual, bei dem der Nikolaus jedem Kind eine kleine Präsenttüte überreicht hat - das hat uns wirklich alle sehr gefreut!

Euer Engagement und eure Zeit, die ihr in diese Veranstaltung investiert habt, haben unsere Adventsfeier zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Engagement!

Mit herzlichen Grüßen  
Das Team der kleinen offenen Türe

Wir möchten uns bei der Männergruppe unserer Ev. Christusgemeinde für die wunderbare Unterstützung an unserer Adventsfeier bedanken!

Der Nikolaus, der von euch geschickt wurde, hat die Kinder mit seiner Geschichte begeistert und ihnen eine unvergessliche Erfahrung bereitet. Die Zeremonie, bei der jedem Kind eine positive Eigenschaft aus seinem Buch vorgelesen wurde, war besonders herzerwärmend.



## Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne



**Termine Elterncafé** (im Familienzentrum): Für alle interessierten Eltern, die sich Zeit zum Austausch mit anderen Eltern oder einer Mitarbeiterin des Familienzentrums wünschen.

**Jeden Freitag von 8.00 - 10.00 Uhr**

### Erziehungsberatung:

Termine können mit Herrn Gregor Keiner von der Ev. Beratungsstelle in Aachen vereinbart werden (wird regelmäßig beim Elterncafé teilnehmen)

Die Erziehungsberatung ist offen für alle Gemeindemitglieder und für die Menschen aus dem Stadtteil in Würselen.

### Angebote in unserem Familienzentrum in Kooperation mit Frau Prepols: „gemeinsam wachsen“

**Freitags 10.30 - 11.30 Uhr** findet eine **Eltern Kind Gruppe bei uns im Mehrzweckraum** statt. (Für Eltern mit ihrem Kind von 6-12 Monaten)

**Mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr** **Turnen, Wald und mehr...** (Für Eltern mit ihrem Kind ab mobil bis 3 Jahre)

**Anmeldungen** über Frau Prepols,  
Tel.: 0156 79236194

## Eltern - Kind - Gruppen in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte Aachen

**Donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr** treffen sich die **Musikzwerge** (Kinder ab 18 Monate). Wir wollen die Welt der Musik mit verschiedenen Instrumenten, Klatschspielen und Fingerspielen entdecken. Durch Musik wird die Konzentration, Kreativität und soziale Kompetenz der Kinder gefördert und wir lernen viele kleine Lieder im Rhythmus der Jahreszeiten.

**Freitags 9.30 bis 11.00 Uhr** findet der **Zwergenclub** (Kinder ab 0 Monat) statt. Im ersten Lebensjahr kommen Eltern aus dem Staunen nicht heraus. Das Kind lernt jeden Tag neue Dinge hinzu. In dem Kurs gibt es viele Anregungen, diese Entwicklungen bewusst zu erkennen und zu unterstützen. Durch Fingerspiele und kleine Lieder wird die Beziehung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson gestärkt und die ersten sozialen Kontakte zu anderen Kindern werden geknüpft. Außerdem gibt es für die Eltern die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Tee auszutauschen.

**Alle weiteren Informationen** (Anmeldung, Kosten, Aktuelles) gibt es bei der Familienbildungsstätte (Tel.: 0241/ 5152949, info@efam-aachen.de). Die Kursleitung hat **Monika Schmidt**.

### Familienzentrum Würselen

Kita Sonne, Mond und Sterne  
Grevenberger Str. 57,  
Frau Westerhausen, Tel.: 02405/ 94244  
E-Mail: kita.wuerselen@ekir.de



## Familienzentrum eva

### Beratungsangebote

- Beratung bei Fragen zur Erziehung
- Beratung bei Kindeswohlgefährdung §8a
- Beratung für begabte und hochbegabte Kinder im Elementarbereich

### Rucksack-Kita

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung

Im Rahmen der Sprachförder- und Familienbildungsprogramme treffen sich Eltern in der Einrichtung ihres Kindes und tauschen sich sowohl zu Themen wie Sprachförderung, KiTa-Alltag als auch allgemeinen Erziehungsfragen aus.

Die Gruppe wird von einer qualifizierten Elternbegleiterin angeleitet.

### Krabbelgruppe „Griffbereit“

Familien entdecken gemeinsam Spiel und Sprache

Im Rahmen der Sprachförder- und Elternbildungsprogramme treffen sich Eltern in der Einrichtung mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren und fördern ihre Kinder beim Spiel, beim Liedersingen und Geschichtenerzählen. Gleichzeitig können die Eltern sich zu Erziehungsfragen austauschen, Kontakte knüpfen und haben viel Spaß mit ihren Kindern.

Die Gruppe wird von zwei qualifizierten Elternbegleiterinnen angeleitet.



### Elterncafé

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktuellen und interessanten Themen werden Referenten eingeladen.

### Babymassage

Berührung, die unter die Haut gehen

Berührung ist die schönste Form das gemeinsame Leben zu beginnen. Die Baby-massage hilft z.B. bei Blähungen, verbessert die Verdauung, fördert den gesunden Schlaf, löst Verspannungen und trägt zur Entwicklung eines positiven Körpergefühls bei frühkindlicher Entwicklung bei.

### Auskunft zu allen Angeboten erhalten Sie hier:

#### Familienzentrum eva Alsdorf-Mitte:

Bodelschwinghweg 2  
Mo – Fr von 9.30 – 12.00 Uhr  
Frau Spieß und Frau Liska,  
Tel.: 02404/ 23450

#### Alsdorf-Ofden

Theodor-Seipp-Str. 42a  
Anne Wiechert,  
Tel.: 02404/ 24850

### Kooperationspartner

#### Aachener Frühförderung – Außenstelle Alsdorf

Frau Achilles, Tel.: 0241/ 928250



## Kleine Astronauten auf großer Entdeckungsreise Karnevalsprojekt „Weltall“ im Kindergarten

In der Vorkarnevalszeit ging es in unserem Kindergarten in diesem Jahr hoch hinaus – nämlich direkt ins **Weltall**. In einem gruppenübergreifenden Projekt beschäftigten sich die Kinder mit unserem Sonnensystem, den Planeten und der Sonne.

Gemeinsam haben wir über das Weltall gesprochen und viele spannende Fragen gesammelt: Wie viele Planeten gibt es? Warum ist die Sonne so wichtig für uns? Und wie sieht es eigentlich auf dem Mond aus? Anschließend wurden die Kinder selbst kreativ. Mit der **Kleistertechnik** gestalteten sie ihre eigenen Planeten. Aus Luftbal-

lons, Papier und viel Fantasie entstanden bunte Kugeln, die später zu einem großen **Sonnensystem** zusammengesetzt wurden.

Außerdem bauten die Kinder aus verschiedenen Materialien **Raumstationen zum Spielen**. Diese luden dazu ein, in Rollenspielen als Astronauten auf Forschungsreise zu gehen. So wurde das Weltall nicht nur besprochen, sondern auch lebendig erlebt.

Das Projekt machte allen großen Spaß und zeigte, wie vielfältig und spannend Lernen im Kindergarten sein kann – ganz nach dem Motto:  
**„Der Himmel ist nicht die Grenze!“**

M. Liska ■



Fotos: M. Liska





## Evangelische Frauen Alsdorf

in der Regel  
mittwochs von  
15.00 - 17.00 Uhr  
Luthersaal

<b>04.03.</b>	Die gute alte Zeit - <i>Alfred Reimund</i>
<b>Fr 06.03.</b>	<b>WELTGEBETSTAG</b> 15.00 Uhr St. Castor / 18.00 Uhr St. Cornelius – <i>Ökumenische Teams</i>
<b>18.03.</b>	Passionsandacht - <i>Peltner</i>
<b>01.04.</b>	Ostern im Landcafé - <i>Paulus</i>
<b>15.04.</b>	Preußens Luise, die erste Königin der Herzen - <i>Joachim Peters</i>
<b>29.04.</b>	April, April... der macht was er will - <i>Team</i>
<b>13.05.</b>	Kaltes Vergnügen - <i>Team</i>
<b>27.05.</b>	Dietrich Bonhoeffer - <i>Eichenberg</i>

**Kontakt:** Christine Paulus, Tel.: 02404/ 676915

### Aktive Spätlese – für alle 60+

In der Regel am letzten Freitag im Monat ab 15.00 Uhr im Luthersaal <b>Kontakt:</b> Pfarrer Malte Sahm-Stollewerk	20.03.	Früher war das ganz normal - Erinnerungen an Selbstverständlichkeiten - <i>Geis</i>
	24.04.	Die Erzählung von der Schöpfung - <i>Willnauer-Rosseck</i>
	22.05.	Himmelsglanz für dich und mich - <i>Sahm-Stollewerk</i>

### Trauercafé Zuversicht

jeden 2. Samstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr im Luthersaal	14.03.	Ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft für alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen. <b>Kontakt:</b> Christine Paulus Tel.: 02404/ 676915 oder Pfarrer Joachim Geis, Tel.: 02405/ 84345
	11.04.	
	09.05.	

### SenFit 60+ Kurse

dienstags von 15.00 - 16.00 Uhr <b>Kurs II 2026:</b> 21.04./28.04./05.05./12.05./19.05./02.06./09.06./16.06./23.06./30.06.2026	<b>Anmeldung und Kontakt:</b> Erna Bennetru, Tel.: 02401/ 605379 (montags 11.00 - 13.00 Uhr oder AB) <b>Entgelt:</b> 40 Euro (bitte Barzahlung) / Nicht genommene Stunden entfallen bei Kursende / Die Gruppe spendet einen Großteil an diakonische Institutionen.
---	---

### Spazieren in der näheren Umgebung

Mittwoch 06.05. 15.00 Uhr Treffen zur Neuausrichtung. **Info:** Pfarrer Sahm-Stollewerk

### Spielräume

mittwochs, 15.00-17.00 Uhr, 14-tägig	11.03.	22.04.	<b>Kontakt:</b> Susann Marx, Tel.: 0177/ 23 56 110
	25.03.	20.05.	
	08.04.	03.06.	

### Kirchenchor

montags 15.45 - 17.45 Uhr (außer in den Ferien)	<b>Kontakt:</b> Kurt Mank, Tel.: 02404/ 2783 oder kurt.mank@freenet.de
---	--

### Offene Kirche

donnerstags von 15.00 - 16.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche Alsdorf	Jeden Donnerstag ist unsere Kirche für eine Stunde geöffnet. Für alle, die einen Moment der Ruhe suchen oder einen Ort zum Gebet. Für alle, die eine Kerze anzünden möchten oder einfach neugierig sind.
---	--

### „Martin-Luther-Frühstück“

jeden dritten Dienstag im Monat, um 9.30 Uhr im Luthersaal	<b>Kontakt:</b> Susann Marx Tel.: 0177/ 235611
--	--

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche, Albrecht-Dürer-Str. 3, Alsdorf, statt.

### Literaturkreis

jeweils montags 10.15 Uhr <b>Leitung:</b> Karin Liestmann und Team Tel.: 02405/ 3375 Teilnahmegebühr: 5,00 €	02.03.	Edward Hoem: <i>Der Geigenbauer</i>
	13.04.	Takis Würger: <i>Für Polina</i>
	04.05.	Hark Bohm: <i>Amrum</i>

### Fröhlicher Donnerstag

donnerstags 15.00 - 17.00 h <b>Kontakt:</b> Marlies Nellesen Tel.: 02405/ 21270	12.03.	07.05.	Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Nachmittagen!
	26.03.	21.05.	
	23.04.		

### Spiel- und Handarbeitsgruppe für Seniorinnen und Senioren

vierzehntägig mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Gertrud Zay Tel.: 0176 31075267	15.04.	Sie sind herzlich eingeladen. Die Termine finden im Gemeindezentrum Würselen statt. Wir freuen uns auf Sie und auf unsere gemeinsame Zeit!
	29.04.	
	13.05.	

### Besuchsdienstgruppe

Treff nach Vereinbarung	<b>Info:</b> Joachim Geis, Tel.: 02405/ 84345
-------------------------	---

**Bibelkreis**

montags abends, 14-tägig 18.00 - 19.30 Uhr. Am 1. Montag* im Monat in Vorweiden.	16.03.	<b>Fragen beantwortet gerne:</b> <i>Karin Liestmann, Tel.: 02405/ 3375</i>  *weitere Termine stehen beim Biblisch-theologischen Arbeitskreis in Broichweiden.
	20.04.	
	18.05.	

**Kirchenmusikalische Angebote**

dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr	Vokalensemble „free voices“
dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr	Blockflötenensemble „corus flautorum“
mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr	Chorprobe „Chor der Martin-Luther-Kirche Würselen“
<b>Kontakt:</b> Frau Heinig-Michl, Tel.: 02405 / 82212	

**Kreativgruppe**

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr außerhalb der Ferien	<b>Kontakt:</b> Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 92401 Sigi Schillings, Tel.: 02405/ 85187
--	---

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindezentrum,  
Grevenberger Str. 55, Würselen, statt.

**Spieletreff**

Alle 14 Tage, in ungeraden Wochen montags ab 19.00 Uhr, nicht in den Ferien <b>Kontakt:</b> Josef Schmertz, gabi.josef.schmertz@ netaachen.de	09.03.	18.05.	Gespielt wird mit Gesellschaftsspie- len (Brettspiele, Kartenspiele, Wür- felspiele usw.). Spielregeln werden erklärt. Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jeden Gast!
	23.03.	01.06.	
	20.04.		
	04.05.		

**Healing Qigong im Sitzen**

wöchentlich montags jeweils 10.00 Uhr, außer in den Ferien <b>Kontakt:</b> Cornelia Gagelmann Tel.: 02404/ 9039544, E-mail: conny.gagelmann@gmail.com	Qigong ist eine fernöstliche Meditations- und Entspannungsform, die die seelische und körperliche Widerstandsfähigkeit erhöht. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.
---	--

**Frauenchor DaCapo**

dienstags 19.30 Uhr <b>Kontakt:</b> Katja Henkes-Rolle, E-Mail: KHenkesRolle@web.de	Das Repertoire umfasst geistliche und weltli- che Werke vom Barock bis zur Populärmusik der Neuzeit. Neben Gottesdiensten gestaltet der Chor geistliche und weltliche Konzerte.
--	--

**ErlebnisTanz ab 60**

14-tägig mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr	<b>Kontakt:</b> Marga Borrmann, Tel.: 02404/ 3897
---	--

**Männertreffen**

jeden Freitag 15.00 - 17.00 Uhr <b>Kontakt:</b> Erich Bruß, 0173/ 8411 955	Unterhalten, Spielen und Singen bei Kaffee und Kuchen. Wir packen bei Bedarf gern an.
---	--

**Frauenfrühstücksgruppe**

dienstags 9.30 - 11.30 Uhr Team: Christiane Ramm, Tel.: 02404/ 64650, Carmen Kahn und Martina Müller (Tel.: 02404/ 65804)	03.03.	Gedanken zur Jahreslosung - Pfr. Willnauer-Rosseck
	April	Osterferien
	05.05.	Bachblüten - C. Gagelmann

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Mariadorf,  
Eschweilerstr. 11a statt.

**Irish-Folk-Gruppe „Saileach“**

mittwochs, 19.00 Uhr	Bei Interesse bitte bei Erik Reuter melden. <b>Kontakt:</b> Erik Reuter (erik.reuter@ekir.de)
----------------------	--

**Das Chörchen**

mittwochs 19.00 -21.00 Uhr <b>Leitung:</b> Iris Donner-Hermanns	Die Proben finden in der Kirche statt. Interes- santen sind jederzeit willkommen.
--	--

**Das Kinderchörchen - inklusiver Kinderchor**

dienstags, 16.00-17.00 Uhr <b>Leitung:</b> Iris Donner-Hermanns	Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse.
--	--

**Posaunenchor**

jeden Montag, 20.00 Uhr	<b>Kontakt:</b> Dr. H. Engelbrecht, Tel.: 02405/82140
-------------------------	---

**Biblisch-theologischer Arbeitskreis - Ökumenisch**

montags 18.00 - 19.30 Uhr <b>Kontakt:</b> Pfarrer Joachim Geis, Tel.: 02405/ 84345	02.03.	Wir sind eine kleine, ökumenische Runde und treffen uns jeden 1. Montag/Monat im Gemeindehaus Vorweiden. Unsere Themen entstehen aus Impulsen, Fragen und Anregungen der Mitglieder.
	04.05.	
	01.06.	

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus  
Vorweiden, Jülicher Str. 109, statt.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

## Hilfe!

„Kann ich Ihnen vielleicht helfen?“

Wie schön, diese Frage zu hören! Jemand hat offenbar bemerkt, dass ich Hilfe gebrauchen könnte. Weil ich in der aktuellen Situation nicht alleine klarkomme oder weil mir etwas zu beschwerlich ist. Wie aufmerksam, dass eine andere Person genau das erkannt hat, dieses Angebot kommt daher gerade recht: „Ja, gerne!“ antworte ich erleichtert.

Hilfe kann vielfältig sein: etwas tragen, etwas anreichen, etwas besorgen, jemanden begleiten, eine kleine Reparatur - die berühmte helfende Hand eben. Menschen mit Sehschwäche kann etwas vorgelesen werden, hörgeschädigte freuen sich, wenn Unverständenes wiederholt wird. Hilfe kann mit kleinen Gesten beginnen: jemandem eine Tür aufhalten, etwas Heruntergefallenes aufheben, auf etwas Vergessenes hinweisen. Und natürlich gibt es unzählige andere Situationen, wo Hilfe gebraucht wird und Hilfe gegeben werden könnte.

Ich erinnere mich an eine Situation zu strengsten Corona Zeiten, als unsere Familie krankheitsbedingt von einem auf den anderen Tag komplett in die Isolation geschickt wurde. Aufmerksame und nette Mitmenschen, die davon hörten, zeigten ungefragt direkt ihre Bereitschaft, uns mit Einkäufen und Notwendigem in dieser Zeit zu versorgen. Wir waren damals sehr dankbar für diese Unterstützung!

Hilfe bedingt zweierlei: die Erkenntnis des einen, Hilfe zu benötigen und die Aufmerksamkeit und Bereitschaft des anderen, Hilfe zu geben. Nicht jeder möchte um Hilfe bitten. Sei es aus persönlicher Scham, etwas alleine nicht hinzubekommen oder auch aus falsch verstandener Rücksichtnahme, jemand anderen zu belästigen. Es ist aber mehr als ok, Hilfe anzunehmen, wenn sie benötigt wird!

Hilfe geben kann eigentlich jeder. Aber auch hier: nicht jeder weiß wie oder unterschätzt vielleicht seinen eigenen Beitrag. Es muss ja nicht immer etwas Großes, wahn-sinnig Zeitaufwendiges oder Regelmäßiges sein. Mal hier und da mithelfen - das wäre schon ein guter Anfang. Auch eine Gemeinschaft, Vereine und letztlich auch eine Gemeinde funktionieren nur, wenn andere mit anpacken. Viele Hände, schnelles Ende. Der Spruch kommt nicht von ungefähr. Seien Sie also ermutigt!

An alle, die situativ oder auch regelmäßig helfen oder geholfen haben, persönlich, individuell oder in größerem Kontext, sei an dieser Stelle von Herzen gesagt:

Vielen DANK!

Axel Bennemann ■

**Pfarrer**

Joachim Geis (Würselen mit Vorweiden und Broichweiden)  
Tel.: 02405/ 8 43 45  
joachim.geis@ekir.de

Wolfgang Willnauer-Rossek  
(Mariadorf mit Euchen, Linden-Neusen und Broicher Siedlung)  
Tel.: 02404/ 5513182  
wolfgang.willnauer-rossek@ekir.de

Malte Sahn-Stollewerk (Alsdorf)  
Tel.: 02404/ 95 36 882  
malte.sahn-stollewerk@ekir.de

**Gemeindeamt**

**Gemeindeamt der Christuskirche**  
Eschweilerstr. 11A  
52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 1266  
Fax: 02404/ 86993  
christuskirche@ekir.de

*Ansprechpartnerinnen:*

*Claudia Gesell, Silvia Kapfhammer und Uta Kriese*

**Bürozeiten:**

Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung

**Familienzentrum**

**Familienzentrum Würselen**  
Kita Sonne, Mond und Sterne  
Grevenger Str. 57,  
Leiterin: Silke Westerhausen  
Tel.: 02405/ 94244

**Presbyterium**

Wolfgang Willnauer-Rossek (Vorsitzender)  
Tel.: 02404/ 5513182  
Susanne Degenhardt (stellv. Vorsitzende)  
Tel.: 02405/ 72824

**Küster\*innen**

**Alsdorf**  
Susann Marx  
susann.marx@ekir.de  
Tel.: 0177/ 23 56 110

**Würselen**  
Dirk Uttich  
dirk.uttich@ekir.de  
Tel.: 02405/ 94254

**Mariadorf**  
Erich Bruß  
Tel.: 0173/ 8411955

**Broichweiden**  
Erik Reuter  
erik.reuter@ekir.de  
Tel.: 02405/ 896252

**Jugendmitarbeiterin**

Denise Vogt  
Ev. Kinder- und Jugendtreff, Otto-Wels-Str. 2b  
52477 Alsdorf (in der Luisenpassage)  
Tel.: 02404/ 5995922

**Öffnungszeiten:**

Mo - Do: 13.00 - 19.00 Uhr  
Fr: 13.00 - 17.00 Uhr



*Neues aus der Ev. Christuskirche  
meine stets aktuell auf der  
Homepage!*

[www.christuskirche-nordkreis-ac.de](http://www.christuskirche-nordkreis-ac.de)

**Redaktionsschluss:**  
Ausgabe Juni - August  
ist der 19. April

Layout: [www.grafische.de](http://www.grafische.de) -  
Ute Küttner, Aachen  
Auflage: 8.000 Exemplare  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Beiträge:  
[redaktion.christuskirche@ekir.de](mailto:redaktion.christuskirche@ekir.de)

**Kirchenmusiker\*innen****Alsdorf**

Joachim Peters  
jope19@web.de

**Würselen**

Sabine Heinig-Michl  
Tel. 02405/ 82212

**Hoengen-Broichweiden**

Gisela Freialdenhoven  
gfreialdenhoven@t-online.de

**Olga Losen**

Tel.: 02404/ 9793940

**Wegweiser****Angebote der Diakonie im Gemeindehaus Vorweiden**

Jülicher Straße 109, 52146 Würselen

**Flüchtlingsberatung:**

sippas@diakonie-aachen.de  
Tel.: 0163/ 8019 928

mittwochs 9-12 Uhr oder nach Vereinbarung

**Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:**

schwangerenberatung@diakonie-aachen.de  
Tel.: 02404 / 94 95 0 oder  
Tel.: 02404 / 94 95 23

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V., Familien- und Beratungszentrum im Nordkreis**

- ANKER - Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Gewalt und Vernachlässigung
- STARTeKLAR - frühe Hilfen für Familien in Alsdorf
- Mütter - Väter - Café
- Fachstelle gegen „Häusliche Gewalt“
- EVA - ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte
- Betreuungsbüro für Menschen unter gesetzlicher Betreuung

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 94 95 0  
anker@diakonie-aachen.de  
[www.anker-alsdorf.de](http://www.anker-alsdorf.de)

**Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“**

Sidus-Center,  
Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf  
Tel.: 02404/ 91334 - 0

**Familienberatungsstelle der Diakonie**

Ev. Beratungsstelle  
Vaalscher Str. 349, 52074 Aachen  
ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de  
Tel.: 0241/ 3 20 47

**Bürgercafé des ABBBA e.V.**

Luisenpassage Alsdorf, Otto-Wels-Str. 2b  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do: ab 11.30 Uhr

**Ev. Krankenhauseseelsorge Rhein-Maas-Klinikum Würselen**

Tel.: 02405/ 627351

**Ambulanter Hospizdienst der ACD - Region Aachen**

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender, Trauernder und deren Angehörigen  
Tel.: 02404/ 98 77 - 423

**Telefonseelsorge Aachen**

kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 111 oder  
Tel.: 0800/ 111 0 222

**Kindertelefon**

kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 333

**Sucht-Notruf für den Kreis Aachen**

gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich  
Tel.: 0800/ 78 2 48 00

*Folge uns auf Facebook und Instagram:*



Facebook: [Christuskirche Alsdorf  
Würselen Hoengen Broichweiden](https://www.facebook.com/ChristuskircheAlsdorf)



Insta: [@christuskirche\\_ahwb](https://www.instagram.com/christuskirche_ahwb)

Herausgeberin: Evangelische Christuskirche Alsdorf - Würselen - Hoengen - Broichweiden

Redaktion: A. Bennemann, U. Fricke, C. Hettig, C. Ley, M. Sahn-Stollewerk, W. Willnauer-Rossek

Druck: Druckerei Mainz, Aachen



### *Monatsspruch März*

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Lev 19,33

### *Monatsspruch April*

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lk 24,32

### *Monatsspruch Mai*

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20

